

Zürich, 07.12.2023

Nationale Sensibilisierungskampagne

Schaffhausen: IGSU-Samichlaus sorgt für sauberen Weihnachtsmarkt

Statt mit Fitze und Esel zieht der blaue IGSU-Samichlaus mit Abfallzange und Recyclingmobil durch den Schaffhauser Weihnachtsmarkt. Gemeinsam mit den Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU belohnt er am 9. Dezember alle, die ihre Abfälle korrekt entsorgen und recyceln.

Glühweinbecher landen unter den Markständen, Wurstpapier weht über den Platz und Zigarettenstummel klemmen zwischen den Pflastersteinen. Damit die Besucherinnen und Besucher des Schaffhauser Weihnachtsmarktes nicht rotsehen, sensibilisiert der blaue IGSU-Samichlaus mit seinen Helferinnen und Helfer für die Littering-Problematik. Zusammen mit den IGSU-Botschafter-Teams zieht er am 9. Dezember 2023 durch das Marktgelände von der Vordergasse über die Münstergasse bis zum Klosterbezirk zu Allerheiligen und bedankt sich mit Schokolade und Nüssen bei Jung und Alt, die ihren Abfall korrekt entsorgen. «Ein Samichlaus gehört doch einfach zu Weihnachten – ganz im Gegensatz zu Littering», findet Cédric Québatte, der dieses Jahr im blauen Gewand unterwegs ist. «Es freut uns immer wieder, dass nicht nur die Kleinsten gerne mit dem IGSU-Samichlaus über den Umgang mit Abfall diskutieren, sondern auch die Erwachsenen.»

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Die IGSU-Botschafter-Teams haben dieses Jahr über 50 Schweizer Orte besucht. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen, in Skigebieten und an Weihnachtsmärkten statt. Daneben sorgen die IGSU-Botschafter-Teams an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen mit vielen präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Nächstes Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 13. und 14. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an, vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind in allen Landesteilen anzutreffen:

https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2023/

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.



Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Arie Späth, Geschäftsführer kommpass gmbh, 052 577 06 53, weihnachtsmarkt@kommpass.ch

IGSU - Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der nächstes Jahr am 13. und 14. September 2024 stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.